

# Kultur



## Der Italo-Calvino-Preis 2020

geht an Maddalena Fingerle (Bild, Foto: Premio Italo Calvino) aus Bozen für das Werk „Lingua Madre“ (Muttersprache). „Ein kompakter Roman von großer Reife, dem die Herausforderung gelingt, das komplexe Thema des Wortes

im singulären Kontext der Zweisprachigkeit zu behandeln.“ 1993 in Bozen geboren, absolvierte sie ihr Universitätsstudium in München und arbeitete über Flüchtlingsstrategien bei Tasso u.

# Kunst im öffentlichen Raum

**AUSSTELLUNG:** Künstler stellen sich und ihr Werk in den Gassen Klausens vor

VON ANDREAS GOTTLIEB HEMPEL

KLAUSEN. Wofür Corona gut war: etwa für Stille, in der schon lange gehegte Gedanken reif wurden und schnell ein Lebenszeichen für Kunst werden konnten. Wann hätten sich sonst im üblichen Getriebe Künstler innerhalb weniger Tage bereitegefunden der koordinierenden Idee von Sonya Hofer und Astrid Gamper zu folgen um sich und ihr Werk auf ebenso vielen Tafeln auf den Wänden der Altstadtgassen von Klausen vorzustellen?



Klausen wird in diesen Tagen seinem Ruf als Künstlerstädtchen gerecht.

Das viel zitierte Künstlerstädtchen Klausen wurde plötzlich wieder sichtbar mit Kunst im öffentlichen Raum. Unterschiedliche, vielfältige künstlerische Positionen zeigen wieder das Potenzial hinter dem fast schon touristischen Titel „Künstlerstädtchen“, der ja eine historische Tradition um die Wende zum 20. Jahrhundert zugrunde liegt. Hier wird sie fortgesetzt um in einer kritischen Zeit Gemeinsamkeit, Vielfalt und Solidarität zu zeigen, ein Zeichen, das substantiell mehr Werte zeigt als Konsum, Wohlstand und Flucht aus dem Alltag in den Urlaub. Ein Zeichen das in eine andere, neue Zeit vorwärts zeigen könnte als Rückwärts in den geistigen Stillstand unterbrochener Gewohnheiten. Leider täuschen wir uns da wohl: der übliche egoistische Tanz ums goldene Kalb mit Ellenbogen statt Empathie hat schon wieder begonnen.

Deshalb ist es für die nachdenkliche Seele hilfreich, durch die Klausner Altstadt zu wandern, um die Tafeln an den schönen alten Häusern zu betrachten, ernsthafte Schwarz-Weiß-Fotos mit Stilleben von Künstlern, die mit ihrem Werk verwachsen scheinen, mit den Namen in Farbe. Das bietet geradezu das Meditative eines Besinnungsweges über die Kunst als ein Quantensprung vom Materiellen ins überhöhte Geistige einer großen Kultur, die Südtirol bietet, abseits der touristischen Bespaßung und den lauten Events um Speck und Wein.

„Sichtbar machen“ ist der Name dieser Kunstaussstellung im öffentlichen Raum, mitten unter flanierenden Passanten, wechselndem Licht der Tageszeiten und so selbstverständlich wirkend, als ob die Kunst schon immer dort gegenwärtig gewesen wäre und dort auch bleiben sollte.

Leider endet sie aber schon am 4. Juli, so dass man sich fragt: was kommt danach? Und es sollte die Kunst wieder den Weg in den öffentlichen Raum finden um weiter ein so integrierter Teil der öffentlichen Wahrnehmung zu werden und zu bleiben – sozusagen als das Bild eines anderen Südtirols.

Das Gespräch mit den beiden Kuratorinnen hat ergeben, dass sich 69 Künstler zu dieser Aktion kurzfristig gemeldet haben, sie werden mit 6 Darstellungen von Meistern begleitet, die in Klausen eine wichtige Rolle gespielt haben. Dass die Tafeln leider nur so kurz gezeigt werden, soll unterstreichen, dass sich die Kunst in Krisenzeiten keineswegs in Quarantäne befindet, sondern aktuell und präsent ist.

Hinter den Ideen und der Organisation der Künstlerinnen Sonya Hofer und Astrid Gamper steht die **Time** Stiftung Südtirol für Kunst, Kultur und Bildung,

die in Klausen ein innovatives Museum errichten möchte, um den Bestand aus der „historischen“ Künstlerstadt auszustellen und mit modernen Entwicklungen zu begleiten. Vor allem sollen Kinder dort die Möglichkeiten haben, selber zum künstlerischen Ausdruck zu finden – denn Bildung, Ausbildung ist die Grundlage künstlerischen Verständnisses.

An diesem Beispiel von ideenreicher Initiative könnten sich die offiziellen Manager des Tourismus, etwa die IDM, ein leuchtendes Beispiel nehmen, wie mit geringen Mitteln beeindruckende Anziehung für Südtirol auf hohem kulturellem Niveau erreicht werden kann, ohne auf die ewig gleichen ganzseitigen Nostalgiefotos zurückzugreifen von Orten, die es so unberührt oft gar nicht mehr gibt. Die Krise, verursacht durch Corona, könnte ein Umdenken in diesem Sinne ergeben und den Gästen Südtirols neben Trüggeln und Downhillreport die Augen für die tiefer gelegenen Werte einer immer schon kreativen Region öffnen.

@ bis 4. Juli, Klausen

**BILDER** auf **abo.dolomiten**

# Neustart im Grün

**KULTUR:** Musikalisch-literarisches Sommerprogramm im Park

VON MANUEL LAVORIERO

BOZEN. Das Motto für diesen Sommer lautet #restart, also Neustart. Nach einer längeren Pause, die besonders für Kulturschaffende schwer war, startet das Parkhotel Laurin nun gemeinsam mit Südtiroler Kulturveranstalter in der Sommersaison. Es handelt sich um eine enge Zusammenarbeit mit dem Haydn Orchester, dem Verein Sweet Alps, dem Konservatorium Claudio Monteverdi, dem Südtiroler Künstlerbund und den Vereinigten Bühnen Bozen.

Im Vordergrund steht das Projekt „Laurin Open Air Music & More“. Unter freiem Himmel – vorausgesetzt die Wetterlage erlaubt es – bietet das Hotel Laurin Live-Musik, Kunst und Literatur an.

Es finden Konzerte des Haydn Orchesters, des Konservatoriums sowie Aufführungen mehrerer Jazz-Ensembles statt. Die Sicherheitsmaßnahmen werden genau eingehalten. Der Eintritt ist frei.

„Was mich sehr erfreut, ist die Vielfältigkeit des Programms“, sagt Franz Staffler, Inhaber des Parkhotels Laurin. „Es ist ein offenes Programm. Wir nutzen unseren Park für verschiedenste Veranstaltungen im kulturellen Bereich. Wir gewinnen wieder etwas Leben nach einer langen Pause dazu“, so Staffler. Am 30. Juni tritt das Konservatorium mit einem Blasenensemble unter anderem mit Stücken von Mozart, Fuchs und Ibert auf. Es folgen eine Darbietung des „Alan Farrington & the Enrico Tommasini Jazz-Trio am 3. Juli. Am 7. Juli spielt dann ein Streichensemble des Konservatoriums Monteverdi und am 10. Juli „Helga Plankensteiner @LOW 5“ mit einem Jelly Roll Morton Tribute. Die Konzerte beginnen jeweils um 21.30 Uhr.

Gemeinsam mit dem Südtiroler Künstlerbund und den Vereinigten Bühnen Bozen organisiert das Parkhotel weitere kulturelle Programmangebote. Am 15. Juli findet eine Lesung und eine Buchvorstellung mit dem Titel „Löwin“ auf einem Bein“ mit Erika Wimmer statt. Am 22. Juli sprechen Andreas



Michl Lösch und Helga Plankensteiner sind für die Arbeit verantwortlich.

## HINTERGRUND

### Die Künstler

- Freitag, 30. Juni, Blasensemble
- Freitag, 3. Juli, Alan Farrington & the Enrico Tommasini Trio
- Dienstag, 7. Juli, Streichensemble
- Freitag, 10. Juli, Helga Plankensteiner @LOW 5
- Dienstag, 14. Juli, Merini Quartett
- Mittwoch, 15. Juli, 19 Uhr, Lesung mit Erika Wimmer
- Freitag & Wochenende, Sprechsprich
- Freitag, 10. Juli, Trios
- Dienstag und Sonntag, 14. Juli, Trio
- Mittwoch, 15. Juli, Trio
- Freitag, 10. Juli, Trio
- Dienstag, 14. Juli, Trio
- Mittwoch, 15. Juli, Trio
- Donnerstag, 16. Juli, Trio
- Freitag, 17. Juli, Trio
- Samstag, 18. Juli, Trio
- Sonntag, 19. Juli, Trio
- Montag, 20. Juli, Trio
- Dienstag, 21. Juli, Trio
- Mittwoch, 22. Juli, Trio
- Donnerstag, 23. Juli, Trio
- Freitag, 24. Juli, Trio
- Samstag, 25. Juli, Trio
- Sonntag, 26. Juli, Trio
- Montag, 27. Juli, Trio
- Dienstag, 28. Juli, Trio
- Mittwoch, 29. Juli, Trio
- Donnerstag, 30. Juli, Trio
- Freitag, 31. Juli, Trio
- Samstag, 1. August, Trio
- Sonntag, 2. August, Trio
- Montag, 3. August, Trio
- Dienstag, 4. August, Trio
- Mittwoch, 5. August, Trio
- Donnerstag, 6. August, Trio
- Freitag, 7. August, Trio
- Samstag, 8. August, Trio
- Sonntag, 9. August, Trio
- Montag, 10. August, Trio
- Dienstag, 11. August, Trio
- Mittwoch, 12. August, Trio
- Donnerstag, 13. August, Trio
- Freitag, 14. August, Trio
- Samstag, 15. August, Trio
- Sonntag, 16. August, Trio
- Montag, 17. August, Trio
- Dienstag, 18. August, Trio
- Mittwoch, 19. August, Trio
- Donnerstag, 20. August, Trio
- Freitag, 21. August, Trio
- Samstag, 22. August, Trio
- Sonntag, 23. August, Trio
- Montag, 24. August, Trio
- Dienstag, 25. August, Trio
- Mittwoch, 26. August, Trio
- Donnerstag, 27. August, Trio
- Freitag, 28. August, Trio
- Samstag, 29. August, Trio
- Sonntag, 30. August, Trio
- Montag, 31. August, Trio
- Dienstag, 1. September, Trio
- Mittwoch, 2. September, Trio
- Donnerstag, 3. September, Trio
- Freitag, 4. September, Trio
- Samstag, 5. September, Trio
- Sonntag, 6. September, Trio
- Montag, 7. September, Trio
- Dienstag, 8. September, Trio
- Mittwoch, 9. September, Trio
- Donnerstag, 10. September, Trio
- Freitag, 11. September, Trio
- Samstag, 12. September, Trio
- Sonntag, 13. September, Trio
- Montag, 14. September, Trio
- Dienstag, 15. September, Trio
- Mittwoch, 16. September, Trio
- Donnerstag, 17. September, Trio
- Freitag, 18. September, Trio
- Samstag, 19. September, Trio
- Sonntag, 20. September, Trio
- Montag, 21. September, Trio
- Dienstag, 22. September, Trio
- Mittwoch, 23. September, Trio
- Donnerstag, 24. September, Trio
- Freitag, 25. September, Trio
- Samstag, 26. September, Trio
- Sonntag, 27. September, Trio
- Montag, 28. September, Trio
- Dienstag, 29. September, Trio
- Mittwoch, 30. September, Trio
- Donnerstag, 1. Oktober, Trio
- Freitag, 2. Oktober, Trio
- Samstag, 3. Oktober, Trio
- Sonntag, 4. Oktober, Trio
- Montag, 5. Oktober, Trio
- Dienstag, 6. Oktober, Trio
- Mittwoch, 7. Oktober, Trio
- Donnerstag, 8. Oktober, Trio
- Freitag, 9. Oktober, Trio
- Samstag, 10. Oktober, Trio
- Sonntag, 11. Oktober, Trio
- Montag, 12. Oktober, Trio
- Dienstag, 13. Oktober, Trio
- Mittwoch, 14. Oktober, Trio
- Donnerstag, 15. Oktober, Trio
- Freitag, 16. Oktober, Trio
- Samstag, 17. Oktober, Trio
- Sonntag, 18. Oktober, Trio
- Montag, 19. Oktober, Trio
- Dienstag, 20. Oktober, Trio
- Mittwoch, 21. Oktober, Trio
- Donnerstag, 22. Oktober, Trio
- Freitag, 23. Oktober, Trio
- Samstag, 24. Oktober, Trio
- Sonntag, 25. Oktober, Trio
- Montag, 26. Oktober, Trio
- Dienstag, 27. Oktober, Trio
- Mittwoch, 28. Oktober, Trio
- Donnerstag, 29. Oktober, Trio
- Freitag, 30. Oktober, Trio
- Samstag, 31. Oktober, Trio
- Sonntag, 1. November, Trio
- Montag, 2. November, Trio
- Dienstag, 3. November, Trio
- Mittwoch, 4. November, Trio
- Donnerstag, 5. November, Trio
- Freitag, 6. November, Trio
- Samstag, 7. November, Trio
- Sonntag, 8. November, Trio
- Montag, 9. November, Trio
- Dienstag, 10. November, Trio
- Mittwoch, 11. November, Trio
- Donnerstag, 12. November, Trio
- Freitag, 13. November, Trio
- Samstag, 14. November, Trio
- Sonntag, 15. November, Trio
- Montag, 16. November, Trio
- Dienstag, 17. November, Trio
- Mittwoch, 18. November, Trio
- Donnerstag, 19. November, Trio
- Freitag, 20. November, Trio
- Samstag, 21. November, Trio
- Sonntag, 22. November, Trio
- Montag, 23. November, Trio
- Dienstag, 24. November, Trio
- Mittwoch, 25. November, Trio
- Donnerstag, 26. November, Trio
- Freitag, 27. November, Trio
- Samstag, 28. November, Trio
- Sonntag, 29. November, Trio
- Montag, 30. November, Trio
- Dienstag, 1. Dezember, Trio
- Mittwoch, 2. Dezember, Trio
- Donnerstag, 3. Dezember, Trio
- Freitag, 4. Dezember, Trio
- Samstag, 5. Dezember, Trio
- Sonntag, 6. Dezember, Trio
- Montag, 7. Dezember, Trio
- Dienstag, 8. Dezember, Trio
- Mittwoch, 9. Dezember, Trio
- Donnerstag, 10. Dezember, Trio
- Freitag, 11. Dezember, Trio
- Samstag, 12. Dezember, Trio
- Sonntag, 13. Dezember, Trio
- Montag, 14. Dezember, Trio
- Dienstag, 15. Dezember, Trio
- Mittwoch, 16. Dezember, Trio
- Donnerstag, 17. Dezember, Trio
- Freitag, 18. Dezember, Trio
- Samstag, 19. Dezember, Trio
- Sonntag, 20. Dezember, Trio
- Montag, 21. Dezember, Trio
- Dienstag, 22. Dezember, Trio
- Mittwoch, 23. Dezember, Trio
- Donnerstag, 24. Dezember, Trio
- Freitag, 25. Dezember, Trio
- Samstag, 26. Dezember, Trio
- Sonntag, 27. Dezember, Trio
- Montag, 28. Dezember, Trio
- Dienstag, 29. Dezember, Trio
- Mittwoch, 30. Dezember, Trio
- Donnerstag, 31. Dezember, Trio

Cappello, Marcello Fera, Edward Demetz und Valeria Todd über Musik im Lockdown und nachher, über die nächste Zukunft und über den Kulturbetrieb. Begleitet wird das Gespräch mit Livemusik von Marcello Fera. Am darauffolgenden Mittwoch, den 29. Juli, findet eine Lesung und Gespräch mit Musik

**BILDER** auf **abo.dolomiten**